Universität Regensburg

MODULHANDBUCH

Masterstudiengang
Mehrsprachigkeit und Regionalität

Gültig ab WS 2019/2020

Inhalt

MR-MA-M01	Theorien und Modelle der Mehrsprachigkeitsforschung I	3
MR-MA-M02	Theorien und Modelle der Mehrsprachigkeitsforschung II	5
MR-MA-M03	Methoden der Mehrsprachigkeitsforschung I	7
MR-MA-M04	Methoden der Mehrsprachigkeitsforschung II	9
MR-MA-M05	Mehrsprachigkeit in ihren regionalen Bezügen	11
MR-MA-M06	Sprachkompetenz	13
MR-MA-M07	Mehrsprachigkeit in ihren regionalen Bezügen: diachron	15
MR-MA-M08	Mehrsprachigkeit in ihren regionalen Bezügen: Bildungseinrichtungen	17
MR-MA-M09	Projekt-/Forschungsmodul	19
MR-MA-M10	Mehrsprachige Regionen in der Welt (Auslandsmodul)	21
MR-MA-MX	Mehrsprachigkeit in der Praxis (Praxismodul)	23
MR-MA-M11	Masterarbeit	25

MR-MA-M01

1. Name des Moduls:	**Theorien und Modelle der Mehrsprachigkeitsforschung I**
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Prof. Dr. Björn Hansen, Prof. Dr. Rupert Hochholzer
3. Inhalte des Moduls:	In diesem Modul wird der Stand der Forschung zu Mehrsprachigkeit im Individuum und Gesellschaft vermittelt. 1) Das mehrsprachige Individuum: es geht um den Erwerb von Mehrsprachigkeit (Kindheit/ Erwachsenenalter), die psycholinguistischen und neurolinguistischen Grundlagen der Mehrsprachigkeit, und den Verlust/ Abbau von Mehrsprachigkeit (Krankheit/ Alter). 2) Mehrsprachige Gruppen, Gesellschaften, und Staaten: es geht um die Typen von mehr-sprachigen Gruppen, Gesellschaften und Staaten, und um die historische Entwicklung derselben z.B. durch Flucht und Migration. Ein besonderer Schwerpunkt wird auf die Prozesse des Sprach-wechsels (*language shift*) und Sprachsterben (*endangered languages* und *language death*) von Minoritätensprachen unter sozioökonomischem Druck durch dominante Sprachen gelegt.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Nach erfolgreichem Absolvieren dieses Moduls haben die Studiereden einen differenzierten Begriff von Mehrsprachigkeit und kennen die in der Forschung vorgebrachten Theorien und Modelle zur Mehrsprachigkeit. Sie können diese Theorien und Modelle auf konkrete Fälle und Konstellationen von Mehrsprachigkeit in konkreten Ländern und Regionen anwenden.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	Englisch Niveau B2 GER
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	Masterstudiengang Mehrsprachigkeit und Regionalität
7. Angebotsturnus des Moduls:	jährlich
8. Das Modul kann absolviert werden in:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	1
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 120 davon: 1. Präsenzzeit: 45 SWS 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 75 Std. Leistungspunkte: 4

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:

12. Modulbestandteile:

Nr	P / WP	Lehr-form	Themenbereich/Thema	SWS / Std.	Studienleistungen	LP
1	P	VL	Mehrsprachigkeit im Individuum und in der Gesellschaft	2	Lektüre der angegebenen Literatur	3
2	P	Ü	Begleitübung zur Vorlesung	1	Regelmäßige, aktive Teilnahme (empfohlen)	1

13. Modulprüfung

Nr	Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
1	Mehrsprachigkeit im Individuum und in der Gesellschaft	Hausarbeit	3500-5500 Wörter	Am Ende des Semesters	100 %

14. Bemerkungen:

MR-MA-M02

1. Name des Moduls:	**Theorien und Modelle der Mehrsprachigkeitsforschung II**
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Prof. Dr. Björn Hansen, Prof. Dr. Rupert Hochholzer
3. Inhalte des Moduls:	In diesem Modul wird der aktuelle Stand der Forschung zum Thema mehrsprachige Kommunikation vermittelt. Im Zentrum stehen die Formen, Mechanismen und Erklärungen der verschiedenen Arten von Sprachenwechsel, die verschiedenen Replikationserscheinungen in der Kommunikation mehrsprachiger Individuen, und schließlich die Auswirkungen dieser Phänomene auf der strukturellen Ebene der beteiligten Sprachen (Sprachkontakt). Ein wichtiges Thema dieses Moduls sind Strukturen in sprachlichen Varietäten, die im Kontext des Sprachkontakts entstanden sind (z.B. *heritage languages)*.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Nach erfolgreichem Absolvieren dieses Moduls kennen die Studierenden die wichtigsten Konzepte und Theorien zu den Bereichen Sprachgebrauch in multilingualen Kontexten, Sprachenwechsel und Replikationen als zentrale Themenbereiche des Sprachkontakts. Sie sind in der Lage, mittels dieser Konzepte und Theorien diese Phänomene in Texten bzw. Textkorpora zu identifizieren und zu klassifizieren.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	Englisch Niveau B2 GER
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	Masterstudiengang Mehrsprachigkeit und Regionalität
7. Angebotsturnus des Moduls:	jährlich
8. Das Modul kann absolviert werden in:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	1
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 300 davon: 1. Präsenzzeit: 60 SWS 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 240 Std Leistungspunkte: 10

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:

12. Modulbestandteile:

Nr	P / WP	Lehr-form	Themenbereich/Thema	SWS / Std.	Studienleistungen	LP
1	P	S	Sprachkontakt	2	Regelmäßige aktive Teilnahme (empfohlen); Lektüre der angegebenen Literatur; Referat	5
2	P	S	Mehrsprachige Kommunikation	2	Regelmäßige, aktive Teilnahme (empfohlen); Lektüre der angegebenen Literatur; Referat	5

13. Modulprüfung

Nr	Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
1	Sprachkontakt	Seminararbeit	3500-5500 Wörter	Am Ende des Semesters	50 %
2	Mehrsprachige Kommunikation	Seminararbeit	3500-5500 Wörter	Am Ende des Semesters	50 %

14. Bemerkungen:

MR-MA-M03

1. Name des Moduls:	**Methoden der Mehrsprachigkeitsforschung I**
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Prof. Dr. Björn Hansen, Prof. Dr. Rupert Hochholzer
3. Inhalte des Moduls:	Dieses Modul dient der Vermittlung von grundlegenden Methoden der empirischen linguistischen Forschung. Dazu zählen u.a. die Feldforschung und die Arbeit mit digitalen Korpora.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Die Studierenden werden mit den qualitativen und quantitativen Methoden der Mehrsprachigkeitsforschung vertraut gemacht. Nach erfolgreichem Absolvieren dieses Moduls sind Studierende in der Lage, wichtige aktuelle Methoden aufzugreifen und zu reflektieren.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	Englisch Niveau B2 GER
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	Masterstudiengang Mehrsprachigkeit und Regionalität
7. Angebotsturnus des Moduls:	jährlich
8. Das Modul kann absolviert werden in:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	1
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 210 davon: 1. Präsenzzeit: 60 SWS 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 150 Std. Leistungspunkte: 7

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:

12. Modulbestandteile:

Nr	P / WP	Lehr-form	Themenbereich/Thema	SWS / Std.	Studienleistungen	LP
1	P	S	Methoden der Mehrsprachigkeitsforschung I	2	Regelmäßige, aktive Teilnahme (empfohlen); Lektüre der angegebenen Literatur; Referat	5
1	P	Ü	Empirische Forschung I	2	Regelmäßige, aktive Teilnahme (empfohlen)	2

13. Modulprüfung

Nr	Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
1	Methoden der Mehrsprachigkeits-forschung	Portfolio		Am Ende des Semesters	100 %

14. Bemerkungen:

MR-MA-M04

1. Name des Moduls:	**Methoden der Mehrsprachigkeitsforschung II**
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Prof. Dr. Björn Hansen, Prof. Dr. Rupert Hochholzer
3. Inhalte des Moduls:	In diesem Modul erfolgt eine Vertiefung der Methodenkompetenz. Ausgewählte Methoden werden auf Fragen der Mehrsprachigkeits-forschung angewandt.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Nach erfolgreichem Absolvieren dieses Moduls sind Studierende in der Lage, empirische Methoden auf konkrete empirische Fragestellungen anzuwenden. Sie können unter Anleitung ausgewählte Phänomene der Mehrsprachigkeit empirisch erfassen und analysieren.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	MR-MA-M03; Englisch Niveau B2 GER
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	Masterstudiengang Mehrsprachigkeit und Regionalität
7. Angebotsturnus des Moduls:	jährlich
8. Das Modul kann absolviert werden in:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	2
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 240 davon: 1. Präsenzzeit: 60 SWS 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 180 Std Leistungspunkte: 8

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:

12. Modulbestandteile:

Nr	P / WP	Lehr-form	Themenbereich/Thema	SWS / Std.	Studienleistungen	LP
1	P	HS	Methoden der Mehrsprachigkeitsforschung II	2	Regelmäßige, aktive Teilnahme; (empfohlen); Lektüre der angegebenen Literatur; Referat	6
1	P	Ü	Empirische Forschung II	2	Regelmäßige, aktive Teilnahme (empfohlen)	2

13. Modulprüfung

Nr	Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
1	Methoden der Mehrsprachigkeits-forschung	Seminararbeit	3500-5500 Wörter	Am Ende des Semesters	100 %

14. Bemerkungen:

MR-MA-M05

1. Name des Moduls:	**Mehrsprachigkeit in ihren regionalen Bezügen**
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Prof. Dr. Björn Hansen, Prof. Dr. Rupert Hochholzer
3. Inhalte des Moduls:	In diesem Modul erfolgt eine erste Vertiefung in die Mehrsprachigkeitsforschung und die Vermittlung der Fähigkeit zur selbständigen Anwendung wissenschaftlicher Methoden auf bestimmte Regionen.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Nach erfolgreichem Absolvieren dieses Moduls sind Studierende in der Lage, 1) selbstständig relevante Forschungsfragen zu Mehrsprachigkeit in ihren regionalen Bezügen zu formulieren, 2) theoretische Modelle der Mehrsprachigkeitsforschung anhand von Untersuchungen zu ausgewählten Ländern bzw. Regionen zu entwickeln und durchzuführen, 3) die Chancen, Herausforderungen und Begrenzungen der einzelnen Methoden kritisch zu reflektieren.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	Englisch Niveau B2 GER
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	Masterstudiengang Mehrsprachigkeit und Regionalität
7. Angebotsturnus des Moduls:	jährlich
8. Das Modul kann absolviert werden in:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	1
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 150 davon: 1. Präsenzzeit: 30 SWS 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 120 Std Leistungspunkte: 5

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:

12. Modulbestandteile:

Nr	P / WP	Lehr-form	Themenbereich/Thema	SWS / Std.	Studienleistungen	LP
1	P	S	Mehrsprachigkeit in ihren regionalen Bezügen	2	Regelmäßige, aktive Teilnahme (empfohlen); Lektüre der angegebenen Literatur; Referat	5

13. Modulprüfung

Nr	Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
1	Mehrsprachigkeit in ihren regionalen Bezügen	Seminararbeit	3500-5500 Wörter	Am Ende des Semesters	100 %

14. Bemerkungen:

MR-MA-M06

1. Name des Moduls:	**Sprachkompetenz**
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Prof. Dr. Björn Hansen, Prof. Dr. Rupert Hochholzer
3. Inhalte des Moduls:	Vertiefung und Erweiterung morphosyntaktischer und lexikalischer Strukturen auf der Basis bereits erworbener Kenntnisse bzw. Erlernen einer neuen Fremdsprache durch ausgewogene Arbeit in allen vier Fertigkeiten (Hörverstehen, Sprechen, Leseverstehen, Schreiben).
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Nach erfolgreichem Absolvieren dieses Moduls Verfügen die Studierenden über eine gesteigerte Kompetenz in der Zielsprache um 1-2 Niveau-Stufen des Europäischen Referenzrahmens für Fremdsprachen.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	keine
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	Masterstudiengang Mehrsprachigkeit und Regionalität
7. Angebotsturnus des Moduls:	jährlich
8. Das Modul kann absolviert werden in:	1-2 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	1-2
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 180 davon: 1. Präsenzzeit: 60 SWS 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 120 Std. Leistungspunkte: 6

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:

12. Modulbestandteile:

Nr	P / WP	Lehr-form	Themenbereich/Thema	SWS / Std.	Studienleistungen	LP
1	WP	Ü	Fremdsprache	4	Regelmäßige, aktive Teilnahme (empfohlen); Übungsaufgaben	6
2a	WP	Ü	Fremdsprache	2	Regelmäßige, aktive Teilnahme (empfohlen); Übungsaufgaben	3
2b	WP	Ü	Fremdsprache	2	Regelmäßige, aktive Teilnahme (empfohlen); Übungsaufgaben	3

13. Modulprüfung

Nr	Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
1	Fremdsprachen-kompetenz	Klausur (und mündliche Prüfung) in 1 oder 2b	Je nach Kurs-beschreibung	Am Ende des Semesters	100 %

14. Bemerkungen:

In diesem Modul soll nach Möglichkeit eine der an den Partneruniversitäten angebotenen Sprachen erlernt werden (vgl. Homepage). Die Feststellung des Sprachniveaus erfolgt mittels eines Einstufungstests. Es müssen entweder ein 4 SWS-Kurs (Option 1) oder 2 Mal 2 SWS-Kurse (Option 2) besucht werden.

MR-MA-M07

1. Name des Moduls:	**Mehrsprachigkeit in ihren regionalen Bezügen: diachron**
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Prof. Dr. Rössler
3. Inhalte des Moduls:	In diesem Modul erfolgt eine Vertiefung in die Mehrsprachigkeitsforschung in ihren regionalen Bezügen hinsichtlich der diachronen und historischen Dimension. Die Studierenden erwerben die Fähigkeit zur selbständigen Anwendung wissenschaftlicher Methoden zur Beschreibung und Analyse von regionenbezogener Mehrsprachigkeit in diachroner und historischer Perspektive.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Nach erfolgreichem Absolvieren dieses Moduls sind Studierende in der Lage, den geschichtlichen wechselseitigen Spracheinfluss, Sprachdominanz und -variation nachzuvollziehen.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	MR-MA-M01 MR-MA-M02 MR-MA-M03 MR-MA-M05
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	Masterstudiengang Mehrsprachigkeit und Regionalität
7. Angebotsturnus des Moduls:	jährlich
8. Das Modul kann absolviert werden in:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	2
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 180 davon: 1. Präsenzzeit: 30 SWS 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 150 Std Leistungspunkte: 6

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:

12. Modulbestandteile:

Nr	P / WP	Lehr-form	Themenbereich/Thema	SWS / Std.	Studienleistungen	LP
1	P	HS	Historische Mehrsprachigkeitsforschung mit Regionalitätsbezug	2	Regelmäßige, aktive Teilnahme (empfohlen); Lektüre der angegebenen Literatur; Referat	6

13. Modulprüfung

Nr	Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
1	Historische Mehrsprachigkeits-forschung mit Regionalitätsbezug	Seminararbeit	3500-5500 Wörter	Am Ende des Semesters	100 %

14. Bemerkungen:

MR-MA-M08

1. Name des Moduls:	**Mehrsprachigkeit in ihren regionalen Bezügen: Bildungseinrichtungen**
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Prof. Dr. Hochholzer
3. Inhalte des Moduls:	In diesem Modul erfolgt die Behandlung von Mehrsprachigkeit in Bildungseinrichtungen. Hierzu gehören u.a. 1) die Erforschung der Mehrsprachigkeit in verschiedenen Bildungsinstitutionen (z.B. Kindertagesstätten, Schulen, Hochschulen, Bildungswerke), 2) die Beschreibung und Reflexion didaktischer und methodischer Konzeptionen mehrsprachigen Unterrichts, 3) die Beschreibung und sprachpolitische Einordnung unterschiedlicher mehrsprachigkeitsdidaktischer Ansätze in Bildungseinrichtungen.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Nach erfolgreichem Absolvieren dieses Moduls sind Studierende in der Lage, Mehrsprachigkeit in unterschiedlichen Bildungskontexten zu beschreiben, zu kategorisieren und kritisch zu reflektieren.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	MR-MA-M01 MR-MA-M02 MR-MA-M03 MR-MA-M05
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	Masterstudiengang Mehrsprachigkeit und Regionalität
7. Angebotsturnus des Moduls:	jährlich
8. Das Modul kann absolviert werden in:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	2
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 180 davon: 1. Präsenzzeit: 30 SWS 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 150 Std Leistungspunkte: 6

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:

12. Modulbestandteile:

Nr	P / WP	Lehr-form	Themenbereich/Thema	SWS / Std.	Studienleistungen	LP
1	P	HS	Mehrsprachigkeit in ihren regionalen Bezügen: Bildungseinrichtungen	2	Regelmäßige, aktive Teilnahme (empfohlen); Lektüre der angegebenen Literatur; Referat	6

13. Modulprüfung

Nr	Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
1	Mehrsprachigkeit in ihren regionalen Bezügen: Bildungs-einrichtungen	Seminararbeit	3500-5500 Wörter	Am Ende des Semesters	100 %

14. Bemerkungen:

MR-MA-M09

1. Name des Moduls:	**Projekt-/Forschungsmodul**
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Prof. Dr. Björn Hansen, Prof. Dr. Johannes Helmbrecht, Prof. Dr. Rupert Hochholzer, Prof. Dr. Marek Nekula, Prof. Dr. Paul Rössler, Prof. Dr. Edgar Schneider, Prof. Dr. Maria Selig
3. Inhalte des Moduls:	Konzeption eines beschränkten Forschungsprojekts zu Fragen der Mehrsprachigkeit.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Nach erfolgreichem Absolvieren dieses Moduls sind Studierende in der Lage, 1) ein Forschungsprojekt zu entwickeln, in welchem sie 2) selbstständig relevante Forschungsfragen zu Mehrsprachigkeit in ihren regionalen Bezügen formulieren und begründen, 3) für das Projekt adäquate theoretische Modelle der Mehrsprachigkeitsforschung anhand von Untersuchungen zu ausgewählten Ländern bzw. Regionen anwenden sowie 4) die Chancen, Herausforderungen und Begrenzungen der einzelnen Methoden für das Projekt kritisch reflektieren.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	MR-MA-M01 MR-MA-M02 MR-MA-M03 MR-MA-M05
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	Masterstudiengang Mehrsprachigkeit und Regionalität
7. Angebotsturnus des Moduls:	jährlich
8. Das Modul kann absolviert werden in:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	2
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 240 davon: 1. Präsenzzeit: 30 SWS 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 210 Std Leistungspunkte: 8

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:

12. Modulbestandteile:

Nr	P / WP	Lehr-form	Themenbereich/Thema	SWS / Std.	Studienleistungen	LP
1	P	HS	Mehrsprachigkeit und Regionalität	2	Regelmäßige, aktive Teilnahme (empfohlen)	8

13. Modulprüfung

Nr	Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
1	Mehrsprachigkeit und Regionalität	Skizze eines Forschungs-projekts	1750 Wörter	semesterbegleitend	100 %

14. Bemerkungen:

MR-MA-M10

1. Name des Moduls:	**Mehrsprachige Regionen in der Welt (Auslandsmodul)**
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Prof. Dr. Björn Hansen, Prof. Dr. Rupert Hochholzer Prof. Dr. Paul Rössler, Dr. Svenia Brünger
3. Inhalte des Moduls:	Das Auslandssemester trägt dem Grundgedanken einer international ausgerichteten Hochschule ebenso wie der internationalen Orientierung des Studiengangs Mehrsprachigkeit und Regionalität Rechnung. Den Studierenden soll ein Überblick über die inhaltliche und organisatorische Ausbildung an der Partneruniversität vermittelt werden. Dazu sollen die fremdsprachlichen Kenntnisse gefördert und kulturelle Besonderheiten vermittelt werden. Außerdem sollen die Studierenden lernen, in einem mehrsprachigen Kontext zu agieren und wissenschaftlich zu arbeiten.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Nach erfolgreichem Absolvieren dieses Moduls sind Studierende in der Lage, 1) ihre fremdsprachenbezogenen Kompetenzen in interkulturellen Begegnungssituationen – auch im wissenschaftlichen Kontext – zielgerichtet einzusetzen, 2) sich in neue mehrsprachliche Prozesse zu integrieren und sich und die während des Studiums erworbenen Kompetenzen einzubringen.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	MR-MA-M01 bis MR-MA-M09
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	Masterstudiengang Mehrsprachigkeit und Regionalität
7. Angebotsturnus des Moduls:	jährlich
8. Das Modul kann absolviert werden in:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	3
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 900 davon: 1. Präsenzzeit: 150 SWS 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 750 Std. Leistungspunkte: 30

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:

12. Modulbestandteile:

Nr	P / WP	Lehr-form	Themenbereich/Thema	SWS / Std.	Studienleistungen	LP
1			Reflexion über Mehrsprachigkeit in der Region der Partneruniversität			8
2-x			Abhängig von den gewählten Lehrveranstaltungen an der Partneruniversität		Abhängig von den gewählten Lehrveranstaltungen an der Partneruniversität	22

13. Modulprüfung

Nr	Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
1	Reflexion über Mehrsprachigkeit an der Partneruniversität	Forschungs-bericht	3500-5500 Wörter	Am Ende des Semesters	100 %

14. Bemerkungen:

Die Inhalte der Veranstaltungen an der Partneruniversität müssen in wesentlichen Punkten den Inhalten der Module MR-MA-M01, MR-MA-M02, MR-MA-M03, MR-MA-M04, MR-MA-M05, MR-MA-M06, MR-MA-M07 oder MR-MA-M08 entsprechen. Eine finanzielle Förderung über ERASMUS ist bei entsprechender Bewerbung möglich.

MR-MA-MX

1. Name des Moduls:	**Mehrsprachigkeit in der Praxis (Praxismodul)**
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Prof. Dr. Björn Hansen, Prof. Dr. Rupert Hochholzer
3. Inhalte des Moduls:	Praxiserfahrung in mehrsprachigen Unternehmen, Institutionen und Bildungseinrichtungen.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Fähigkeit zur praktischen Anwendung der in der bisherigen universitären Ausbildung erworbenen Kenntnisse; Einblick in ein Unternehmen, einer Institution oder Bildungseinrichtung mit Schwerpunkt Mehrsprachigkeit; Förderung der interkulturellen Kompetenz; Gewinn erster Arbeitserfahrung sowie Orientierung für die eigene berufliche Zukunft: Einblick in zukünftige Tätigkeitsfelder, mehrsprachig geprägte Unternehmensstile und Verwaltungsabläufe; Fähigkeit zur Reflexion und schriftlichen Aufarbeitung der eigenen Erfahrungen.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	MR-MA-M01 bis MR-MA-M09
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	Masterstudiengang Mehrsprachigkeit und Regionalität
7. Angebotsturnus des Moduls:	jährlich
8. Das Modul kann absolviert werden in:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	3
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 360 davon: 1. Präsenzzeit: 280 SWS 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 80 Std. Leistungspunkte: 12

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:

12. Modulbestandteile:

Nr	P / WP	Lehr-form	Themenbereich/Thema	SWS / Std.	Studienleistungen	LP
1			Praktikum	280		12

13. Modulprüfung

Nr	Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
1	Darstellung der während des Praktikums erworbenen Fähigkeiten	Praktikums-bericht	Max. 38.000 Zeichen (entspricht ca. 15 Seiten)	Nach Beendigung des Praktikums	100 %

14. Bemerkungen:

Die Dauer des Praktikums muss mindestens zwei Monate betragen (Vollzeit mit min. 35 Std./Woche). Das Praktikum muss an einer für den mehrsprachigen Kontext relevanten Institution abgeleistet werden.

MR-MA-M11

1. Name des Moduls:	**Masterarbeit**
2. Verantwortlich (alphabethisch):	Prof. Dr. Björn Hansen, Prof. Dr. Johannes Helmbrecht, Prof. Dr. Rupert Hochholzer, Prof. Dr. Marek Nekula, Prof. Dr. Paul Rössler, Prof. Dr. Edgar Schneider, Prof. Dr. Maria Selig
3. Inhalte des Moduls:	Dieses Modul dient dazu, zum Abschluss des Studiengangs die Masterarbeit nach methodisch gesicherten wissenschaftlichen Standards zu verfassen.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Nach erfolgreichem Absolvieren dieses Moduls verfügen die Studierenden über vertiefte Kompetenzen in der Abfassung größerer wissenschaftlicher Texte im Bereich der Mehrsprachigkeit und Regionalität. Sie sind eigenständig in der Lage, 1) einen wissenschaftlichen Text zu verfassen, 2) dabei die formalen wissenschaftlichen Standards anzuwenden und zu erfüllen, 3) in sprachlich angemessener Weise, mit argumentativer Schlüssigkeit sowie mit einer erkennbaren analytischen Fragestellung und Strukturierung zu plausiblen Ergebnissen zu gelangen.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	MR-MA-01 bis MR-MA-10
b) verpflichtende Nachweise:	90 LP aus dem Masterstudiengang Mehrsprachigkeit und Regionalität
6. Verwendbarkeit des Moduls:	Masterstudiengang Mehrsprachigkeit und Regionalität
7. Angebotsturnus des Moduls:	jährlich
8. Das Modul kann absolviert werden in:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	4
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 900 davon: 1. Präsenzzeit: 0 SWS 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 900 Std. Leistungspunkte: 30

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:

12. Modulbestandteile:

Nr	P / WP	Lehr-form	Themenbereich/Thema	SWS / Std.	Studienleistungen	LP
1	P		Thema der Masterarbeit			30

13. Modulprüfung

Nr	Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
1	Masterarbeit	Masterarbeit	5 Monate		100%

14. Bemerkungen:

Die Masterarbeit wird zu einem Thema verfasst, das vom Betreuer oder der Betreuerin vergeben wird.